

Fax- oder E-Mailantwort an:
05 11 - 36 04 - 4 42 55
silvia.gebauer@diakonie-nds.de

Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.
Ebhardtstr. 3a, 30159 Hannover

- **Die Einrichtung ist Mitglied im ZdE-Netzwerk Pflege.**
- **Die Einrichtung tritt dem ZdE-Netzwerk Pflege bei**
Bitte übersenden Sie uns eine Netzwerkvereinbarung
- Teilnahme am Kurs für sog. **High Potentials**
(d.h. derzeitiger oder zukünftiger Jobtitel: Pflegedienst-/
Einrichtungslleitung o. Geschäftsführer)
- Teilnahme am Kurs für **fortgeschrittene Führungskräfte**

Einrichtung

Teilnehmerin/Teilnehmer/Funktion (bzw. zukünftige Funktion)

Straße

PLZ, Ort

Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

Rahmenbedingungen

Für Mitglieder im Netzwerk Pflege

Kosten: 750,- € pro Teilnehmerin/Teilnehmer

Der Eigenanteil reduziert sich bei vollständiger Teilnahme auf 499,- € zzgl. 19 % MwSt. Nach dem Start der Workshopreihe wird der Eigenanteil bei vorzeitigem Abbruch komplett berechnet.
Übernachtungen der Teilnehmenden müssten bei Bedarf selbständig organisiert und finanziert werden.

Für diese Workshopreihe erfolgt eine Förderung in der Höhe von bis zu 4.000,- € pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer.

Das Projekt wird durch die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers und die Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig gefördert.
Das Förderbudget ist begrenzt. Sollte die Nachfrage größer sein, als das verfügbare Budget, entscheidet die Reihenfolge der Eingänge der Teilnahmeerklärungen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag im Netzwerk Pflege beträgt

pro Diakonie-/Sozialstation	380,- €
pro stationäre Einrichtung	760,- €

Start der Workshopreihe: Juli 2022

Abschluss: voraussichtlich Ende 2023

Die **Anzahl der Teilnehmenden** ist auf 15 Personen begrenzt.

Referent/Trainer



Klaus Lang

Diplom-Psychologe und Krankenpfleger. Selbstständiger Organisationsberater, Trainer und Coach im Gesundheits- und Sozialwesen, mit den Schwerpunkten Organisationsentwicklung, Führungsentwicklung und Betriebliches Gesundheitsmanagement.

www.klaus-lang.com



Diakonie
Netzwerk Pflege

Werden Sie Mitglied im Netzwerk Pflege!

Ihre Vorteile

- Erschließung von Wettbewerbsvorteilen durch frühzeitige, konzeptionelle Entwicklungen
- Angebote zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Qualität ambulanter Dienste und stationärer Häuser
- Austausch und Arbeit an netzwerkübergreifenden Problemlösungen und neuen Dienstleistungsangeboten
- Gemeinsame Entwicklung von zukunftsweisenden Standards, Strukturen und Instrumenten zur Realisierung von Kernprozessen
- Aufbau und Pflege von Kooperationsstrukturen und somit Stärkung im Marktgeschehen
- Informations- und Erfahrungsaustausch mit etwa 150 ambulanten bzw. stationären Einrichtungen
- Workshops zu Fach-, Planungs-, Steuerungs- und Organisationsthemen

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung

Ansprechpartner:

Sascha Mahler

Tel.: 0511/3604-405

E-Mail: sascha.mahler@diakonie-nds.de

Diakonie
in Niedersachsen

Das Diakonische konkretisiert sich Personalworkshop 2022-2023

Zukunfts- und bedarfsorientiertes Personalmanagement

Ein Führungskräfteentwicklungsprojekt

Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.

Diakonie
Netzwerk Pflege

Das Diakonische konkretisiert sich

Zentrale Trainingsmodule

Veränderte Rahmenbedingungen, Kostendruck, optimaler Einsatz der Ressourcen, Leistungssteigerung und Prozessoptimierung erfordern, dass sich Führungskräfte mit ihren Aufgaben uneingeschränkt identifizieren und entsprechend handeln. Dem stehen häufig Ambivalenzen in Bezug auf Führung entgegen. So genießen die fachbezogenen Aufgaben (Pflege, Betreuung) in der „Expertenorganisation“ Pflegeeinrichtung in der Regel das höchste Ansehen, während die Wertschätzung für Führung häufig wenig ausgeprägt ist.

In dieser Trainingsreihe werden vor dem Hintergrund eines breiten Verständnisses von Führung bedeutsame Themen in der Personalführung behandelt. Zentrale Themen sind:

- Führung - Grundsätze & Aufgaben
- Kommunikation & Gesprächsführung
- Konfliktmanagement
- Personalentwicklung
- Teamentwicklung & Gruppendynamik
- Projektmanagement

Zielgruppe und organisatorischer Rahmen

Zielgruppe: Das Training richtet sich an Führungskräfte aus der ambulanten und stationären Altenhilfe, die über organisationale Verantwortung und damit entsprechende Gestaltungsfreiheit verfügen. Erstmals sollen zwei Kurse angeboten werden: einer für *High Potentials* bzw. Mitarbeiter*innen, die für eine Tätigkeit als Pflegedienst- oder Einrichtungsleiter*in oder auch als Geschäftsführer*in vorgesehen sind, und einen für *fortgeschrittene Führungskräfte*. Die Teilnehmenden müssen eine 100 Prozent-Freistellung, z.B. von der Wohnerversorgung, vorweisen.

Umfang und Format des Trainings: Die Personalworkshopreihe ist als Lernprojekt konzipiert. Ein zentraler Fokus liegt auf dem Transfer, auf der Verbesserung der Praxis in den entsendenden Einrichtungen und dem Netzwerk Pflege insgesamt.

Im ersten Teil des Lernprojekts werden sechs 2-Tages-Workshops in der Zeit von Juli 2022 bis Mai 2023 angeboten. In einem Action-Learning-Prozess zwischen Selbststudium, Workshopteilnahme und konkreter Führungspraxis geht es um die Aneignung der in den Workshops behandelten Themen sowie deren Anwendung vor Ort.

Im anschließenden zweiten Teil der Personalworkshopreihe stehen die Herausforderungen, die sich im Führungsalltag mit der Umsetzung von Veränderungen ergeben, im Vordergrund. Hierfür sind pro Teilnehmer*in weitere vier Coaching-Termine – analog sowie digital – vorgesehen, von denen mindestens einer vor Ort zusammen mit Trainer und Entsender stattfindet. Außerdem findet in dieser Zeit eine gemeinsame Lernreise der Trainingsgruppe statt.

Der/die Entsender*in hat in diesem Lernprojekt eine wichtige Coachingfunktion für die Teilnehmer*innen. In gemeinsamen „Jour fixes“ zwischen Teilnehmer*in und Entsender*in wird der Fortgang der Entwicklung reflektiert und notwendige „Nachbesuerungen“ in die Wege geleitet.

Eine weitere wichtige Person für die Teilnehmer*innen ist der „Tandem-Partner“. Diesen Lernpartner wählen sich die Teilnehmer*innen untereinander aus. Und mit ihm findet ein regelmäßiger Austausch statt – sowohl im ersten als auch im zweiten Teil der Personalworkshopreihe.

Methodischer Rahmen

Lernmethoden

Nachstehende Lernmethoden werden im Rahmen des Führungskräftetrainings als teils analoge und teils digitale Angebote eingesetzt:

- Workshopmodule mit Anwesenheitspflicht
- Individuelle Selbstlernaufträge und eine Hausarbeit
- Inputs durch die Lernenden / Teilnehmer*innen (Theorie, Erkenntnisse, ...)
- Verstärkte Einbindung der eigenen Führungskräfte
- Austausch mit und Hospitation bei dem Lernpartner*in
- Online-Coaching
- Evaluation vor Ort
- Lernreise (mögliche Schwerpunktsetzung: „evolutionäre Organisation“, Stichwort: Buurtzorg)

Führung & Management – Ein Entwicklungsbericht

Die Personalworkshopreihe ist als Lernprojekt auf mehreren Ebenen konzipiert. Ein zentrales Element ist die Erstellung einer Hausarbeit, in deren Rahmen die Teilnehmenden Lernerfahrungen mit konkreten Bedingungen und Veränderungen in ihrem Arbeitsumfeld reflektieren. Das für herkömmliche Lehrgänge viel diskutierte Transferproblem wird damit aktiv angegangen.

Das Thema der Hausarbeit ist die (Selbst-)Entwicklung als Führungskraft. In dieser Arbeit reflektiert die Teilnehmerin/der Teilnehmer vor dem Hintergrund der einzelnen Module der Personalworkshopreihe die persönliche Entwicklung hin zu den im Vorfeld mit der eigenen Führungskraft vereinbarten Zielen.

Das Diakonische konkretisiert sich

Zukunfts- und bedarfsorientiertes Personalmanagement

Ein Führungskräfteentwicklungsprojekt im Netzwerk Pflege

Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.
Netzwerk Pflege, Sascha Mahler, Dr. Susanne Meseberg
Ebhardtstr. 3A., 30159 Hannover